

Fax: 0731 161-1097

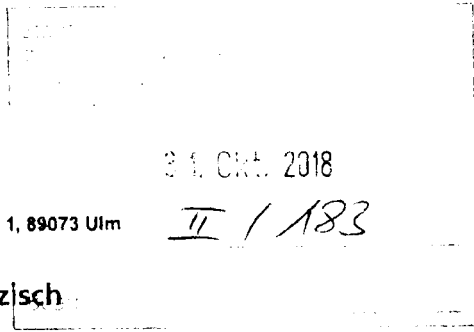
KIBU GRÜNE
KiTA
R2
ZSD/F
Fraktion
Ulm

Fk: CDU
FWG
SPD
FDP

158

Ulm, 31.10.2018

Linie ab 21.10.18



31. Okt. 2018

II / 183

GRÜNE Fraktion, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Herrn OB Gunter Czisch
Per E-Mail

OC, OC/G

Neufassung der Satzung über die Erhebung der KiTa-Gebühren

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

die KiTa-Gebührensatzung, wie sie vom Gemeinderat vor drei Jahren verabschiedet wurde (GD 525/15) war zum damaligen Zeitpunkt inhaltlich richtig. Der Grundgedanke, einen sozialen Ausgleich über die Koppelung der Gebühren an das Einkommen der Eltern zu schaffen, war und ist unbeschränkt richtig.

Es hat sich in den letzten Jahren jedoch viel geändert. Der Stellenwert der Kinderbetreuung ist gestiegen, auch die Nachfrage danach, und der noch von der rot/GRÜNEN Bundesregierung vor rund 15 Jahren eingeleitete Wandel der Tagesstätten zu Bildungseinrichtungen ist stark vorangekommen. Dementsprechend wird die Belegung langer Betreuungstufen immer mehr zur Regel, bei Eltern aller Einkommensgruppen. Die Betreuungsquote bei Kindern über 3 liegt in Ulm bei nahezu 100% - der Auftrag, mehr Kinder in die frühkindliche Bildung (das Wort Betreuung ist nicht mehr ganz angemessen) zu bringen, ist damit so gut wie erfüllt.

Es ist an der Zeit, dass sich auch die Elternbeiträge diesen veränderten gesellschaftlichen Realitäten anpassen. Generell wird frühkindliche Bildung kostenfrei werden müssen, aber das ist eine Aufgabe für Bund und Land. Was wir in Ulm bewirken können, sind Entlastungen bei den Beiträgen. Das Themenfeld ist sehr komplex mit zahlreichen Lenkungseffekten, daher unterbreiten wir bewusst keinen konkreten Vorschlag. Wir bitten Sie jedoch, bei der Sitzung des zuständigen Ausschusses am 07.11.2018 den folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen: „die Verwaltung und die zuständige Arbeitsgruppe des Gemeinderats werden beauftragt, spätestens bis Sommer 2019 einen Vorschlag für die Neufassung der KiTa-Gebührensatzung auszuarbeiten, der eine spürbare Entlastung der Eltern bei den Gebühren bewirkt.“ Den Wunsch nach einer spürbaren Änderung haben wir auch bereits von anderen Fraktionen vernommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre GRÜNE Fraktion

(Dr. R. Böker)

(M. Jankov-Schwelling)

(D. Niggemeier)

(S. Räkel-Rehner)

(D. Schiele)

(L. Schwelling)

(W. Stittrich)

(A. Weinreich)



Dr. Richard Böker



Michael Jankov



Denise Niggemeier



Sigrid Räkel-Rehner



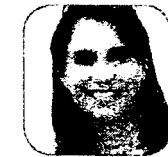
Doris Schiele



Lena-Christin Schwelling



Wolfgang Stittrich



Annette Weinreich